**7er Struktur**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Was Jesus sagte | Was Jesus tat | Wer Jesus ist |
| Jüngerschaft / Nachfolge / Auftrag / Heiligung |
| Vier Evangelien |

Johannes organisiert seine Beweise für die Göttlichkeit Jesu in Siebenergruppen.

Johannes legt in seinem Evangelium dar, dass Jesus seinen Ursprung im Himmel hat. Er erklärt, dass der Christus Gott ist. Darum ordnet Johannes seine Argumente um die Zahl sieben, die perfekte Zahl im hebräischen Denken. Die Zahl des Menschen ist 6 (Antichrist 666), die Zahl Gottes hingegen ist 7.

| 6 Arbeitstage pro Woche | Ex 20,9 |
| --- | --- |
| 6 Jahre Sklavenarbeit | Ex 21,2 |
| 6 Ellen und eine Spanne: Goliaths Größe | 1Sam 17,4 |
| Zahl die den Übermenschen kennzeichnet 6 Finger, 6 Zehen | 2Sam 21,20 |
| 6 leere Wasserkrüge | Joh 2,6 |
| Beginn der Finsternis am Kreuze des Herrn (6. Stunde) | Lk 23,44 |
| 666 = Zahl des Antichristen, des Tieres | Off 13,18 |

(Tabelle nicht vollständig)

| 7 Tage der Woche | Gen 2,2 |
| --- | --- |
| 7 Lampen des goldenen Leuchters | Ex 25,37 |
| 7 Feste Israels | Lev 23 |
| 70x7-maliges Vergeben | Lk 17,4 |
| 7 Diakonen | Apg 6,3 |
| 7 Geister Gottes | Off 1,4; 5,6; Sach 4,10 |
| 7-fache Einheit | Eph 4,4-6 |
| 7 Sterne und 7 goldene Leuchter | Off 1,20 |
| 7 Gemeinden | Off 2 + 3 |
| 7 Siegel, 7 Engel, 7 Posaunen, 7 Donner | Off 6 - 10 |
| 7 Engel und 7 Plagen | Off 15 |
| 7 Zornschalen | Off 16 |

(Tabelle nicht vollständig)

**Sieben Zeugen**

Johannes’ Liebe zur Wahrheit zeigt sich in all seinen Schriften. 25-mal benutzt er das griechische Wort für Wahrheit in seinen Evangelien und weitere 20-mal in seinen Briefen. Ausser dem Herrn sprach in der Schrift sonst niemand so viel über Wahrheit. Ein weiteres Lieblingswort von Johannes war Zeugnis. Er gebrauchte es fast 70-mal. In allen Fällen waren es Zeugnisse der Wahrheit.

Nach dem jüdischen Gesetz würden zwei oder drei Zeugen ausreichen, um die Wahrheit zu bestätigen, aber hier schliesst Johannes die perfekte Anzahl von Menschen ein, um zu bezeugen, dass Jesus wirklich der Sohn des lebendigen Gottes ist.

|  |
| --- |
| **Die sieben Zeugen** |
|  |  |  |
| Johannes der Täufer | 1,34 | Und ich habe es gesehen und bezeuge, dass dieser der Sohn Gottes ist. |
| Nathanael | 1,49 | Nathanael antwortete und sprach zu ihm: Rabbi, du bist der Sohn Gottes, du bist der König von Israel! |
| Petrus | 6,69 | … und wir haben geglaubt und erkannt, dass du der Christus bist, der Sohn des lebendigen Gottes! |
| Jesus Christus | 10,30 |  Ich und der Vater sind eins. |
| Martha | 11,27 | Sie spricht zu ihm: Ja, Herr! Ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll. |
| Thomas | 20,28 | Und Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott! |
| Johannes | 20,31 | Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus, der Sohn Gottes ist, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen. |

**Sieben Zeichen (Wunder)**

Aus der Fülle des Wirkens Jesu **(20,30; 21,25)** wählt Johannes sieben Zeichen aus als Beispiele für die Offenbarung der überragenden Herrlichkeit und Autorität Jesu **(1,14)**. Interessant ist, dass Johannes für das, was wir ein „Wunder“ nennen, den Begriff „Zeichen“ verwendet und nur an einer Stelle einen weiteren Begriff hinzufügt (**4,48**: Zeichen und Wunder). Ein Zeichen (Kennzeichen, Merkmal, Wunder) ist ein Hinweis auf etwas, das dadurch bekannt oder offenbart werden soll. Die Zeichen zeigen auf den Einen hin: Jesus Christus, wahrer Gott und wahrer Mensch. Wunder allein bewirken noch keinen Glauben **(12,37)**, zeugen aber von der Absicht des Herrn, allen Menschen zur Erkenntnis der Wahrheit zu bringen. Alle Zeichen werden in den ersten 11 Kapiteln geschildert. Dieser erste Hauptteil wird deshalb von manchen Auslegern als „das Buch der Zeichen“ genannt. (Ewald Keck)

Von den sieben von Johannes erwähnten Zeichen (Wundern), sind fünf völlig neu:

|  |
| --- |
| **Die sieben Zeichen (Wunder)** |
|  |  |  |
| Wasser in Wein bei der Hochzeit zu Kana (6 Wasserkrüge ca. 600 Lt.) | 2,1-12 | Herr über Materie (Schöpfer Gott) |
| Heilung des Sohnes des königlichen Beamten (Jesus in Kana – der Kranke in Kapernaum) | 4,43-54 | Herr über Raum und Zeit (Schöpfer Gott) |
| Heilung am Teich Bethesda (38 J. in Krankheit) | 5,1-18 | Herr über alle Gebrechen (Gott der heilt) |
| Speisung der Fünftausend am See Genezareth \* | 6,1-15 | Gott der versorgt (Jahwe Jireh) |
| Jesus wandelt auf dem Wasser \* | 6,16-21 | Herr über Naturgesetze (Schöpfer Gott) |
| Heilung eines Blindgeborenen beim Teich Siloah | 9, 1-12 | Herr über alle Menschen (Schöpfer Gott) |
| Auferweckung des Lazarus | 11,1-57 | Herr über Leben und Tod / Ein wahrer Freund |

**Sieben „Ich bin“ Worte**

(Diese 7 „Ich bin“ Worte werden von den anderen Evangelien komplett ausgelassen, was enorm erstaunt!)

Johannes zeichnet für uns sieben Worte (Aussagen) auf, die Jesus über sich selbst gesagt hat. Für jüdische Ohren war seine Behauptung unverkennbar. Jedes Mal begann er mit dem hebräischen Wort für Gott, YHWH, was "Ich bin" bedeutet. Johannes fügt diese Worte sorgfältig in Situationen ein, die zeigen, dass die Behauptung Jesu legitim war.

|  |
| --- |
| **Die sieben „Ich bin“ Worte** |
|  |  |  |  |
| Brot des Lebens | 6,35 | Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, den wird niemals dürsten. | ER allein gibt ewiges Leben wirkende geistliche Nahrung. |
| Licht des Lebens | 8,12 | Nun redete Jesus wieder zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben. | ER allein wirkt Offenbarung und befreit nachhaltig von Finsternis. |
| Die Tür | 10,9 | Ich bin die Tür. Wenn jemand durch mich hineingeht, wird er gerettet werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden. | ER allein ist der Zugang zum Vater. |
| Der gute Hirte | 10,11 |  Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe. | ER allein kümmert sich in unermesslicher Liebe um die Seinen. |
| Die Auferstehung und das Leben | 11,25 | Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. | ER allein ist Herr über Leben und Tod. |
| Der Weg, die Wahrheit und das Leben | 14,6 | Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich! | ER allein ist der Weg zum Vater. |
| Der wahre Weinstock | 15,1 | Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weingärtner. | ER allein wirkt geistliche Frucht. |

Diese Aussagen sprechen für sich. So etwas kann kein Mensch von sich behaupten ausser Jesus, aber nur deshalb weil er zugleich Gott ist. Deshalb wollten ihn auch die Juden steinigen, als er die provozierende Aussage machte:

**Joh 8,58** Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: **Ehe Abraham war, bin ich (YHWH).**

Auch hier benutzt Jesus den Ausdruck Ich-bin, um auf seine Präexistenz hinzuweisen, die Johannes schon zu Anfang seines Evangeliums angeführt hat **(1,1-2)**. Alle Menschen, die sich als Gott verehren liessen, sind jämmerlich gescheitert. Es gibt nur einen Gott, der Mensch wurde: Jesus Christus.